

Beilage zu Nr. 9 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. Januar 1863.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche hierorts in Arbeit stehende Fleischer-Gesellen haben sich zur statutengemäßen Neuwahl des Ausschusses der Fleischer-Gesellen-Kranken-Kasse pro 1863

am Montag den 12. d. Mts. Abends 6 Uhr

auf dem Rathhause einzufinden.

Die Herren Fleischermeister ersuche ich, ihre Gesellen noch besonders auf die bevorstehende Wahl aufmerksam zu machen und sie zum pünktlichen Erscheinen zu derselben zu bestimmen.

Halle, den 6. Januar 1863.

vom Hagen.

Die Anmeldung und Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militärdienst betreffend.

Unter Hinweisung auf die §§. 126—165. der Militair-Ersatz-Instruction vom 9. December 1858 über die Erwerbung der Berechtigung zum einjährigen Militärdienst bringen wir hierdurch Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß.

I. Die Anmeldung zum einjährigen Dienst darf frühestens im Laufe desjenigen Monats erfolgen, in welchem das 17. Lebensjahr zurückgelegt wird und muß spätestens bis zum 1. Februar desjenigen Kalenderjahres stattfinden, in dem das 20. Lebensjahr vollendet wird. Der Nachweis der Berechtigung muß bis zum 1. April des letztgedachten Jahres geführt sein.

Wer diese Termine versäumt, verliert den Anspruch auf die Vergünstigung zum einjährigen Dienst und kann solche nur ausnahmsweise, bevor er an der Loosung zum dreijährigen Dienst Theil zu nehmen verpflichtet war, oder wenn er vermöge seiner Loosnummer disponibel blieb, vor der zweiten Aushebung auf den an die zuständige Kreis-Ersatz-Commission zu richtenden Antrag von den oberen Provinzial-Behörden wieder verliehen erhalten.

II. Die Anmeldungen müssen schriftlich angebracht und mit nachverzeichneten Attesten, als:

- a) dem Geburtschein,
- b) der Einwilligung des Vaters oder des Vormundes,

c) einem amtlichen Atteste über die zeitherige Führung (für Böglinge höherer Schulen haben die Directoren resp. die Rectoren der betreffenden Unterrichts-Anstalten das qu. Attest auszustellen),

d) einem Zeugnisse über die in einer öffentlichen Lehranstalt oder durch Privatunterricht erlangte allgemeine Bildung,

e) einer mit dem Signalement des betreffenden Jünglings versehenen Bescheinigung des competenten Landraths-Amtes darüber, daß derselbe entweder Preussischer Unterthan oder ein Staatsangehöriger der beiden Herzogthümer Mecklenburg oder der Herzogthümer Anhalt sei und die Absicht einjährig freiwillig dienen zu wollen angezeigt habe und

f) einem Atteste eines Militair-Ober-Arztes, eines Kreisphysikus oder des Hausarztes über den Gesundheitszustand,

unter der Adresse des Regierungs- und Militair-Departements-Raths von Breitenbach portofrei und spätestens bis zum

1. Februar resp. 31. August fut.

eingereicht werden.

III. Alle diejenigen, welche ihre wissenschaftliche Befähigung zum einjährigen Dienst durch Zeugnisse, d. h. entweder durch

- 1) ein von einem Preussischen Gymnasium ertheiltes Zeugniß der Reife für die Universität oder
- 2) ein Zeugniß eines Preussischen Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung, daß der Inhaber entweder mindestens ein halbes Jahr in der Secunda an allen Gegenständen des Unterrichts mit Erfolg Theil genommen oder in der Prima der mit dem Gymnasium etwa verbundenen Realklassen gewesen sei, oder
- 3) ein Zeugniß des Königl. Cadettenhauses zu Berlin über mindestens halbjährlichen Aufenthalt in demselben, oder
- 4) ein Zeugniß eines zu Entlassungs-Prüfungen berechtigten Seminars, daß der Inhaber zum Elementar-Schulamt reif sei, oder



- 5) ein Zeugniß eines Königl. Theaters, daß der Inhaber zu Kunstleistungen bei demselben angestellt sei, oder
- 6) ein Zeugniß einer zu Entlassungs-Prüfungen berechtigten Bürger- oder Realschule zweiter Ordnung, daß der Inhaber mindestens ein halbes Jahr in der Prima gefessen habe oder das Abgangszeugniß einer solchen der Prima ermangelnden Lehranstalt, oder
- 7) ein gleiches Zeugniß eines Progymnasiums, oder
- 8) ein Zeugniß der Gärtner-Lehranstalt zu Potsdam über bestandene Prüfung als Gartenkünstler, oder
- 9) ein Zeugniß der Direction des Königl. Gewerbe-Instituts zu Berlin darüber, daß der Inhaber daselbst schon aufgenommen oder zur Aufnahme zu einem bestimmt bezeichneten Termine auf Grund des Zeugnisses der Reise von einer Provinzial-Gewerbeschule notirt sei, oder
- 10) ein Zeugniß der betreffenden Lehr-Anstalt, daß der Inhaber dieselbe vor dem 1. Mai 1859 verlassen habe und entweder Tertianer eines Gymnasiums gewesen sei und an allen Lehrgegenständen der 3. Klasse mit Erfolg Theil genommen habe oder von einer höheren Bürger- oder Realschule aus der zweiten Klasse mit dem Zeugnisse der Reise für Prima entlassen worden sei

nachweisen und die sub II. bezeichneten Atteste beibringen, sind von der persönlichen Vorstellung vor uns entbunden.

IV. Wer den ad III. gedachten Nachweis nicht zu führen vermag, hat sich der vorgeschriebenen wissenschaftlichen Prüfung zu unterwerfen.

V. Zu Prüfungsterminen, die wie gewöhnlich im Sessionssaale der Abtheilung des Innern hiesiger Königl. Regierung stattfinden und Morgens um 8 Uhr ihren Anfang nehmen, werden hiermit für das nächste Jahr

der **18. März** und der **9. September** festgesetzt.

Merseburg, den 22. November 1862.

Königl. Departements-Prüfungs-Commission zum einjährigen Militärdienst.

Die besten **bairischen Malzbonbons** in bekannter Güte gegen Husten empfiehlt
C. L. Helm, gr. Steinstraße.

Gute Braunlohlensteine, à 1000 3 *Fl.*, um zu räumen
Herrenstraße Nr. 3.

Von heute ab täglich **frische Pfannkuchen**
bei **D. Tornow.**

Sonntag den 11., sowie alle Tage frische Pfannkuchen in der Bemme'schen Bäckerei.

Zwei Kutschwagen stehen zum Verkauf. Zu erfragen
gr. Klausstraße Nr. 11, 2 Tr.

Hausverkauf.

Ein Haus mit großem Garten, für einen Gärtner oder Restaurateur passend, ist mit c. 1500 *R.* Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter J. S. # 4. poste rest. Halle a/S.

Milch-Verkauf.

Von der Königl. Domainen Pfüchtal wird täglich von früh bis Mittags 1 Uhr frische, gute Milch, à Quart 1 *Gr.*, in dem Laden Bärgasse Nr. 10, neben dem Gasthof „zum schwarzen Bär“, verkauft.

Hausstauben, Kaninchen, Schreibe-Pult mit Schrankaufsatz und 2 Fenster verkauft
gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Robr für Maurer verkauft im Ganzen u. Einzelnen **C. Walter**, Mäcker, Herrenstraße 10.

Ein halbjähr. Schwein zu verk. Wallstraße 12.

Ein gr. Kanonenofen mit Röhren billig zu verkaufen
Töpferplan Nr. 1, parterre.

Zwei neue Bettstellen zu verkaufen.

Einen Burschen nimmt jetzt oder zu Ostern an alter Markt Nr. 5. **S. Schülbe**, Tischlermstr

Delikatens **Sauerfohl** u. eingemachte **rothe Rüben** empfiehlt **Gd. Schulze**, Leipz. Str. 92.

Weinflaschen kauft **Friedr. Mose.**

Eine gebrauchte **Brückenwaage** von ca. 10 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht
große Märkerstraße Nr. 6 im Laden.

Eine Frau vom Lande wünscht ein Kind in die Ziehe und an die Brust zu nehmen. Näheres bei Frau **Silpert**, kl. Sandberg Nr. 19.

Schulgasse Nr. 1 parterre sucht eine alleinlebende Frau Beschäft. im Waschen u. häusl. Arbeit.

Köchinnen, Haus- und Viehmägde erhalten guten Dienst durch

Frau **Silpert**, kl. Sandberg Nr. 19.

Ein anständiges gewandtes Mädchen erhält sofort oder 15. Dienst
Herrenstraße Nr. 2.

1 Mädchen zur Aufwartung wird gesucht. Wo, ist zu erfragen in der Gred. d. Bl.

Ein Mädchen für die Küche und 1 Kindermaidchen mit guten Attesten versehen, werden auf's Land gesucht. Zu erfragen bei Mad. **Gruneberg** am Geistthor, „gold. Löwe.“

Ein ordentl. Kindermaidchen sucht z. 1. Februar eine Stelle neue Promenade Nr. 11, 1 Treppe.

2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche u. Zubehör, zum Pr. v. 60—80 \mathcal{R} ., werden von einem Beamten gesucht. Gef.Adr. mit Angabe des Preises werden unter A. B. in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Frau mit Tochter wünscht eine Wohnung, Mitte der Stadt oder Neumarkt gelegen, von 2 St., 2 K. u. K. Adressen unter A. W. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Stube, K. mit Zubeh. im Pr. von 20—24 \mathcal{R} . wird von zwei einzelnen Leuten zu miethen gesucht Mannische Straße Nr. 22.

Wohnung mit Pferdestall gesucht. Adr. P. P. in der Expedition d. Bl.

Ein seit langen Jahren flott betriebenes Material- und Colonialwaaren-Geschäft in Merseburg ist sehr vortheilhaft zu verpachten. Nähere Auskunft Fischerplan Nr. 2, 1 Tr.

Große Märkerstraße Nr. 23 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, welche von der Frau v. **Funcke** bewohnt wird, zu vermieten und 1. April d. J. zu beziehen. Näheres daselbst im Hofe links 1 Treppe.

Eine Tischlerwerkstelle nebst Wohnung ist zu vermieten Mittelwache Nr. 3.

Gr. Klausstraße Nr. 7 ist eine Wohnung nebst Feuerwerkstatt zu verm. u. d. 1. April zu beziehen.

Der elegante große Laden sammt Bel-Etage in meinem neuen Hause ist p. 1. Juli zu vermieten.

G. Martinus, alter Markt 34.

Große Räume mit Gaseinrichtung, passend zu Werkstätten, sofort zu vermieten alter Markt 3.

Logis zu 80, 46 u. 24 \mathcal{R} . zu vermieten und 1. April zu bez. Brunnenplatz a. Theater, i. Laden.

Eine freundliche Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten Schulberg Nr. 12 a.

2 Logis gr. Steinstraße Nr. 23 sind zu vermieten.

2 fette Schweine zu verkaufen gr. Steinstraße 23.

Eine freundliche Gartenwohnung, bestehend aus 2—4 Stuben nebst Zubehör, ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 11.

Ein Laden nebst Wohnung, zu jedem Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Glaucha'sche Kirche Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Stube im Hofe an eine einzelne Person zu vermieten Geiststraße Nr. 60.

Herrenstraße 2 ist die zweite Etage, 2 St., 2 K., K., Wasch. u. Brunnen, zu verm. u. April z. bez.

Eine Stube, Kammer u. Küche für 28 \mathcal{R} . zu vermieten. Zu erfragen an der Halle Nr. 15.

Ein Logis von 50—60 \mathcal{R} ., obere Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist an einzelne Damen oder an eine stille Familie vom 1. April zu vermieten. Näheres Leipziger Straße Nr. 83.

Ein **bequemes Logis** ist zu vermieten, Preis 65 \mathcal{R} . gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

Landwehrstraße Nr. 4 und 5 sind Logis zu je 60 \mathcal{R} . und die obere Etage zu 120 \mathcal{R} . Miethszins zu vermieten u. sogl. zu beziehen. Näheres Taubengasse Nr. 9. Daselbst sind auch Pferdeställe und Schuppen, Heu- u. Futterboden mit Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, ist in meinem Hause vor d. Kirchthor zum 1. April d. J. zu beziehen

S. Kirchner, Zimmermeister.

Eine gut möbl. Stube u. Cabinet nebst Bett an e. soliden Herrn zu verm. Zu erfr. Steinthor 6.

Ein kleines Stübchen **so gleich** oder Ostern beziehbar Bockshörner Nr. 8.

Offene Schlafstellen Rathhausgasse Nr. 13.

Offene Schlafstellen Leipziger Straße Nr. 20.

Anständ. Schlafstellen mit Kost Kanzeigasse 1. 1 Stube f. Schlaf. sogl. zu verm. Schmeerstr. 20.

Schlafstellen Rittergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Anständ. Schlafstell. offen Grasweg Nr. 14, 2 Tr.

Zwei braune Pferddecken mit dem Zeichen T. & V. sind abhanden gekommen. Um Rückgabe gegen Belohnung oder Nachweis wird ersucht.

Teuscher & Wollmer.

Ein goldenes Medaillon nebst Uhrschlüssel ist auf d. Wege vom Bahnhof, die Leipz. Str. entlang und an das Königsthor verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Königsstraße Nr. 7 bei Herrn **Weyer** abzugeben.

Neue Messwaaren von der Leipziger Messe in Kleiderstoffen, Tuch und Buzkins, Doppelschawls und Umschlagetüchern empfiehlt zu den billigsten Preisen **D. Kurzweg**, Leipziger Str. 5.



W. SPINDLER'S

Färberei, Druckerei,

Wasch-, Flecken- und Garderoben-

Reinigungs-Anstalt,

empfiehlt sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten, auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme-Lokale in Berlin:

Wallstrasse 12, <small>unweit des Spittelmarktes.</small>	Leipzigerstrasse 42, <small>Ecke der Markgrafenstrasse.</small>	Poststrasse 11, <small>vis-à-vis der Probststrasse.</small>	Friedrichsstr. 153^a, <small>Ecke der Mittelstrasse.</small>
Breslau: <small>Ohtauer Str. 83.</small>	Stettin: <small>Breite Str. 52.</small>	Leipzig: <small>Universitäts-Str. 23.</small>	Halle: <small>Am Markt 9.</small>



Album für Photographieen sind wieder in den neuesten Mustern ein getroffen, **Cotillon-Orden** in Parthieen billigt. **Aug. Weddy**, Leipziger Straße Nr. 6.

Ein grüneisener Regenschirm abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 12 im Laden.

Vor den Feiertagen ist ein Regenschirm bei mir im Laden stehen geblieben. **C. Nisch**, Zinggießer.

Tanzunterricht.

Der 2te Coursus beginnt den 15. d. M. und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung, gr. Märkerstr. Nr. 23 parterre links angenommen. **A. Wipplinger.**

Schachclubb. Generalversammlung d. 12. Jan.

Armina. Sonntag Nachmittags 4 Uhr dem Kühlenbrunnen. **Der Vorstand.**

Iphigenia.

Montag den 12. d. M. Abends 7 Uhr **Kränzchen** im „Bürgergarten.“ **Der Vorstand.**

Solidität,

Sonntag den 11. Januar **Gesellschaftstag** und **freie Nacht** im „Bürgergarten.“ Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Restauration zum Hafen!

Unser **Kränzchen** findet Sonntag den 11. d. M. statt und ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

Verloren!

Heute Abend zwischen 1/2 8 Uhr ist mir im Durchgange des Hauses des Herrn Sattlermeister **Sädecke** eine silberne Cylinderuhr verloren gegangen. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf derselben wird gewarnt. Beim Sattlermeister **Sädecke**, Geiststraße, abzugeben.

Am 7. Abends ein schw. Sammettäschchen mit Inhalt von der Mittel-, kleinen Steinstraße zum Hause des Hrn. **Nocco** verloren. Gegen Belohnung abzugeben alte Promenade Nr. 4a, parterre.

* Rosenthal. *

Heute **frische Pfannkuchen**, Lagerbier und **Gose** u.

Zum Sonntag d. 11. bringe ich der Frau **Bertram** zu ihrem 47. Wiegenfeste ein 3mal donnern des Hoch, daß die ganze Steinstraße wackelt! **W. G.**

Allen Denjenigen, welche meinem verstorbenen Manne, dem Ziegeldeckermeister **Friedrich Sachse**, die letzte Ehre an seinem Begräbnistage erwiesen, meinen verbindlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe
Fr. Sachse und **Pflegtochter.**

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

